

März 2015



## Jahresbericht von der Mitgliederversammlung

Die Arbeit im Jahr 2014 war für den GEW-Kreisvorstand vielseitig, vielfältig und ein voller Erfolg, denn nach wie vor ist die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen gut - aktuell haben wir einen Stand von 436 Mitgliedern. Sorgenvoll blicken wir aber auf die Mitgliederstruktur, denn mehr als ein Drittel unserer Mitglieder ist über 60 Jahre alt. Dennoch ist es uns gelungen, vereinzelt jüngere Kolleginnen für den Kreisvorstand zu gewinnen! Darüber hinaus haben wir es inzwischen geschafft, dass 30 von 42 Schulen eine GEW-Vertretung haben. Der Vorstand der GEW - Ammerland traf sich regelmäßig einmal im Monat gesellig in Helle, um die notwendige Arbeit zu erledigen.

Zunehmend nutzen wir die elektronischen Medien (Informationen über die Homepage) - vor allem unser Video-Clip „Zeit geschenkt - wir tun mehr als ihr denkt“ hat großen Zuspruch erhalten. Diese Form von Öffentlichkeitsarbeit wird in Zukunft noch an Bedeutung

gewinnen. Wichtige Themen bzw. Veränderungen im abgelaufenen Jahr waren unter anderem:

- *Mitgliederversammlung am 19.02.2014/Thema: Gesundheitsschutz/Arbeitsschutz*
- *Online-Tagebuch zum Lehreralltag im März 2014 (Homepage)*
- *Aktion „5 vor 12“ im März 2014 an 20 Schulen im Ammerland*
- *Fachgruppentag in Sage am 03.06.2014 (Mitgliederwerbung)*
- *Das Seniorenfrühstück gehört inzwischen zum Standardprogramm*
- *Sommerfest und Videoerstellung am 09.07.2014 in Helle*
- *Personalräteschulungen im Mai und November 2014*
- *Kontakte zu den politischen Parteien im Ammerland*
- *Warming-up-Prottestaktion gegen die Mehrarbeit im Oktober 2014*
- *Weihnachtsessen mit den Obleuten am 10.12.2014*



Die jeweiligen regionalen und überregionalen Sitzungen auf Bezirks-, Referats-, DGB- und Landesebene wurden von den Vorstandsmitgliedern regelmäßig wahrgenommen, um dabei unsere Interessen erfolgreich zu vertreten.

Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern im Kreisgebiet wurde vor allem durch die Kohlfahrt, die Seniorenveranstaltungen, die Personalratschulungen und durch eine PM-Schulung gepflegt. Dies ist wichtig, weil damit die Arbeit im Kreisverband lebendig bleibt, wie man auch an der Aktion gegen die Mehrarbeit für Lehrkräfte gut sehen kann. Darüber hinaus planen wir für das Jahr 2015 einen Bildungstag, der federführend von Henning Albrecht vorbereitet wird.

Mein Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir sind ein gutes Team, aber in zwei Jahren muss ein Generationswechsel erfolgen, denn mehrere Vorstandsmitglieder werden dann ausscheiden!

Wir hoffen, dass sich dann frische Kräfte finden werden!

*Hermann Abels*

***Im Rahmen der Versammlung wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:***

**60 Jahre**

*Erwin Meyer, Jochen Schuler*

**40 Jahre**

*Jutta Bartels, Elfi Botterbrodt, Horst Bühring, Elsa Brunken, Fred Delias, Marie-Luise Felber, Wolfgang Fink, Thomas Glauche, Christel Grothmann, Waltraut Havekost, Emmy Helbig, Elisabeth Helms, Manfred Janßen, Veronika Moldt, Andreas Thaler, Detlef Wehking*

**25 Jahre**

*Inge Ackermann, Ulrich Berger, Karin Burdack, Renate Filmer, Rita Krassuski, Ellen Wendorf*



## Die GEW – Ammerland plant einen Bildungstag

Nichts wird derzeit so kontrovers diskutiert wie das Thema **INKLUSION**. Dabei ist die Bandbreite sehr weit – auf der einen Seite Eltern, die z.B. zur Förderung der Selbständigkeit auf eine inklusive Beschulung ihres Kindes bestehen und auf der anderen Seite Eltern, die auf eine spezifische Beschulung, abgestimmt und ausgerichtet auf die Belange und Bedürfnisse des eigenen Kindes Wert legen. Auf der Metaebene politische Gremien, die sich auf regionalen Veranstaltungen - zu denen Interessierte aller Art eingeladen sind - über Sorgen, Bedürfnisse, Bedingungen, Forderungen usw. informieren.

Und dazwischen die Schule, Schulleiter und Lehrkräfte aller Schulformen, die nach möglichen Kräften versuchen, die Inklusion trotz schwieriger Bedingungen umzusetzen und dabei immer wieder an ihre Grenzen gelangen und nach Möglichkeiten suchen, pädagogisch sinnvoll zu handeln.

Alle diese Aspekte haben die GEW-Ammerland veranlasst, einen **Bildungstag zum Thema Inklusion** zu planen. An diesem Tag soll es die Möglichkeit geben, **Grenzen** anzuerkennen & zuzulassen, **Möglichkeiten** zu entdecken und **Spielräume** zu erweitern!

Nähere Informationen dazu sind auf unserer Homepage zu finden. Darüber hinaus werden Plakate zu dieser Veranstaltung in Ammerländer Schulen ausgehängt und nach den Osterferien Flyer verteilt.

*Petra Janzing*



Die GEW Ammerland lädt ein  
zum Thema:

### **INKLUSION**

- Grenzen - Möglichkeiten - Spielräume -

Hauptvortrag

von

**Prof. Dr. Manfred Wittrock**

mit anschließenden Workshops

**Donnerstag, 04. Juni 2015**

von 9.00 – 16.00 Uhr

im Akademiehôtel in Rastede

Weitere Infos unter: [www.gew-ammerland.de/Bildungstag15](http://www.gew-ammerland.de/Bildungstag15)



## Die diesjährige GEW – Kohlfahrt im Ammerland

Die GEW - Kohlfahrt in diesem Jahr sollte eigentlich eine geschichtliche Tour durch Westerstede werden. Wegen des fürchterlichen Wetters lud Ansgar Bessen - als Organisator der Kohlfahrt - die 12 Teilnehmer kurzerhand zu sich nach Hause zu einer Kaffeetafel ein. Von dort ging es dann in einem verkürzten Trip durch Westerstede zum Lokal am Alten

Markt. Auf dem Weg konnten noch einige geschichtliche Orte gestreift werden: Das alte Gefängnis, das alte Haus Polak - die jetzige Stadtbücherei - und der Wasserturm. Die zwei letzten Gebäude spielten in der Nazi-Zeit eine bedeutende Rolle. Im Alten Stadthaus gab es dann schließlich in einem sehr angenehmen Ambiente schmackhaften Grünkohl. Ein Problem zeigte diese Kohlfahrt allerdings auch wieder auf. Durch den Ganztagsbetrieb in den Schulen ist es immer schwieriger für aktive Kolleginnen und Kollegen an Veranstaltungen teilzunehmen, die bereits nachmittags beginnen.



Ansgar Bessen



## **GEW – Ammerland organisiert Didactafahrt**

Am 26. Februar 2015 sammelte der Bustransfer alle Teilnehmer an drei verschiedenen Treffpunkten (Westerstede, Bad Zwischenahn und Oldenburg) ein und fuhr dann eine gut gelaunte Gruppe von 33 Lehrerinnen und Lehrern zur Didacta nach Hannover. Gut gepflegt durch die mitgebrachten und von der GEW spendierten Brötchen stürzten sich dann alle ins Didacta-Getümmel, sammelten viele neue und gute Ideen und kehrten am Abend mit "fetter Beute" ins Ammerland zurück.

*Henning Albrecht*



## **Aufruf in eigener Sache**

Die Redaktion des Ammerland-Infos würde sich über Leserbriefe und schulische Artikel zu regionalen Projekten und Themen freuen. Da wir ehrenamtlich arbeiten, können wir nicht überall vertreten sein und sind auf eure aktuellen Informationen angewiesen. Häufig gibt es auf Kreis- und Landesebene unterschiedliche GEW Meinungen, die wir gerne im Ammerland – Info aufgreifen und zur Debatte stellen würden. Schickt uns also eure Artikel an folgende E-Mail-Adressen: [petra.janzing@ewetel.net](mailto:petra.janzing@ewetel.net) oder [anke.vonderkaus@ewetel.net](mailto:anke.vonderkaus@ewetel.net)

## Warum ich in die GEW eingetreten bin?



Als Grundschullehrerin kann man meistens aus organisatorischen Gründen nicht auf voller Stundenzahl an einer Schule arbeiten, da ja für die anwesenden Kollegen und Kolleginnen nicht genügend Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass man dann sogar in zwei Systemen arbeiten müsste mit noch mehr Schülern / Schülerinnen und Dienstbesprechungen, Konferenzen, Konzepten etc. Außerdem bedeutet die volle Stundenzahl schon so etwas wie eine "Folter" (= keine Zeit für sich selbst, Familie und andere soziale Kontakte). Ich habe es deshalb auch nur zweimal "gewagt" auf voller Stundenzahl während der letzten 25 Jahre als Lehrerin zu arbeiten. Bei einer durchschnittlichen Stundenzahl von 22 Stunden pro Woche als Klassenlehrerin bedeutet aber

die Teilzeitarbeit auch schon häufig eine 50-60 Stundenwoche! Um mich nicht im Kollegium aufzuregen (damit würde ich ja auch nichts ändern und höchstens die Stimmung vermiesen), bin ich in die GEW eingetreten und habe mich auch relativ schnell im Kreisverband Ammerland engagiert. Die GEW ist damit wie ein Ventil für mich.

Außerdem bin ich der Überzeugung, wenn die Proteste der GEW-Mitglieder nicht gewesen wären, hätten wir unsere Stunden aus dem Lehrerarbeitszeitkonto auch nicht zurückerbekommen. Es lohnt sich, in die Gewerkschaft einzutreten - wer sonst sollte unsere Interessen gegen den Arbeitgeber vertreten? Die GEW ist für die Herabsetzung des Stundendeputats an **allen** Schulformen und sucht nach Entlastungsmöglichkeiten für Lehrkräfte (siehe Altersteilzeitmodell)!

*Anke von der Kaus*





Die **GEW Ammerland** lädt ein zum Thema:

**INKLUSION**  
- Grenzen - Möglichkeiten - Spielräume -

Hauptvortrag  
von  
**Prof. Dr. Manfred Wittrock**

mit anschließenden Workshops

Donnerstag, 04. Juni 2015  
von 9.00 – 16.00 Uhr  
im Akademiehôtel in Rastede

Weitere Infos unter: [www.gew-ammerland.de/Bildungstag15](http://www.gew-ammerland.de/Bildungstag15)

## VORSTANDSSITZUNGEN

**Mittwoch, 13. Mai 2015**  
**Mittwoch, 10. Juni 2015**  
**Mittwoch, 08. Juli 2015 mit**  
**Sommergrillfest**  
**ab 18.00 Uhr**

Vorstandssitzungen finden jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr im „Gesundbrunnen“ in Helle statt. Sie sind offen für alle Mitglieder.



**MACHT STARK  
MACHT SINN**  
*Mach mit!*



**Der Vorstand der GEW-Ammerland wünscht allen ein schönes Osterfest und eine erholsame Ferienzeit!**

***Die Gewerkschaft kann gewinnen – wenn alle mitmachen!***

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft*

## IMPRESSUM

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland**

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: [vorstand@gew-ammerland.de](mailto:vorstand@gew-ammerland.de)

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, A. Bessen, P. Janzing, A. von der Kaus

E-Mail der Redaktion: [petra.janzing@ewetel.net](mailto:petra.janzing@ewetel.net)